MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 07.07.2008 – 11.07.2008 -

(Erstellt am 16.07.2008)

--- MOVEMENTUM Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Die Börsenentwicklung der vergangenen Woche war wieder einmal geprägt von Hiobsbotschaften aus dem US Hypothekenmarkt. Die ausgebrochene Panik um die beiden großen halbstaatlichen Hypothekenfinanzierer, Fannie Mae und Freddy Mac, welche das Rückgrat des US Immobilienmarktes bilden, sorgte für einen weiteren Kursrutsch an den internationalen **Aktienmärkten**. In Europa führten Meldungen zu einem sich abschwächenden Wirtschaftswachstum dazu, dass Anleger massiv in sichere Anlagen umschichteten. Die Tatsache, dass Spanien, Irland und Dänemark wohl in eine Rezession hineinschlittern dürften, beschleunigte diesen Umschichtungsprozess nur noch mehr. Anhaltende Spannungen zwischen Israel und Iran sowie Streiks in der Ölbranche in Brasilien haben den Ölpreis auf einen neuen Rekordstand von 147,27 US Dollar je Barrel (159 Liter) katapultiert. Dies dämpfte die Laune der Investoren zusätzlich. Zu den Wochenverlierern zählte, wie schon in der Vorwoche, Europa, gefolgt von den Indizes Nordamerikas, welche im Betrachtungszeitraum ebenfalls teils erhebliche Verluste vermelden mussten. Unverändert positiv war die Lage an den Börsen der Emerging Markets. Japan konnte sich noch verhältnismäßig gut behaupten, denn die Konsolidierung fiel weniger heftig aus als die des Gesamtmarktes.

Nachdem der **Rentenmarkt** bereits in der Vorwoche von der Aussage der Europäischen Zentralbank (EZB), die Zinsen vorerst nicht weiter anzuheben, profitierte, konnte er im aktuellen Betrachtungszeitraum ebenfalls leicht positiv abschließen. Negativ entwickelten sich hingegen die Hochzinsanleihen, welche aufgrund der neu entfachten Risikoaversion der Anleger durch die Flucht aus risikoreicheren Anlagen litten und sich dementsprechend ihre Spreads wieder ausweiteten.

Der **US Dollar** verlor vergangene Woche 1,37% gegenüber dem Euro. Erwartungen aus dem Kapitalmarkt, die US Notenbank werde zwar an der Sitzung vor dem Bank-Komitee des Senats auf ein Inflationsrisiko hinweisen, die Leitzinsen aber nicht anheben, haben den Greenback unter Druck gesetzt, sodass er gegen Ende des Betrachtungszeitraums bei 1,59 US Dollar je Euro notierte.

Die **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** entwickelten sich im Vergleich zu ihren Benchmarks – wie schon in der vorangegangenen Woche – unterschiedlich. Die rentenlastigen MOVEMENTUM Portfolios konnten der Entwicklung der Benchmark nicht ganz folgen, wohingegen sich die MOVEMENTUM Portfolios mit höherem Aktienanteil tendenziell gut behaupten konnten. Aus Asset Allokation Sicht wirkte sich die Aufnahme Japans positiv aus.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** platzierte sich im Betrachtungszeitraum rund 60 Basispunkte vor dem Vergleichsindex. Positiv zur Performance trug der *M&G Global Basics* bei. Der Fonds profitierte einerseits von weiter steigenden Rohstoffpreisen und andererseits von seiner Untergewichtung im Finanzsektor. Die Aufnahme des *Pictet F (LUX)-Biotech Funds* wirkte sich mit seinem hohen absoluten positiven Performancebeitrag vorteilhaft auf die Gesamtpformance aus. Der *MainFirst – avant-garde Stock Fund* knüpfte angesichts seiner Positionierung auf qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen an den Erfolg des letzten Quartals an und setzte seine Outperformance gegenüber der Benchmark fort.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-2,32	-5,21	-21,02
Benchmark*	-2,96	-5,25	-21,69

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** konnte im Betrachtungszeitraum gegenüber seiner Benchmark eine Outperformance von rund 40 Basispunkten erzielen. Positive Beiträge lieferten unter anderen der *Janus US Twenty*, der von seiner Übergewichtung im Gesundheitssektor profitierte. Der neu allokierte *Callander Japan New Growth* konnte sich besser als der japanische Gesamtmarkt entwickeln und trug somit zur erfreulichen Entwicklung bei. Hier wirkte sich zusätzlich die Währungsabsicherung positiv aus, da der Yen in der abgelaufenen Woche 0,74% gegenüber dem Euro verlor. Wie schon im Offensiven Portfolio beschrieben, leistete auch hier der neu aufgenommene *Pictet F (LUX)-Biotech Funds*, einen erstaunlichen Beitrag zum Gesamtportfolioergebnis.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-1,60	-3,81	-15,24
Benchmark*	-2,02	-3,45	-15,63

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** konnte sich in der vergangenen Woche ca. 15 Basispunkte vor seinen Vergleichsindex positionieren. Der *ESPA Cash Emerging Markets* leistete durch seine Ausrichtung auf Anleihen von Schwellenländern in Lokalwährungen mit hohem Zinsniveau wie schon in der Vorwoche, einen positiven Performancebeitrag. Zusätzlich lieferte der *Julius Bär Absolute Return Bond Funds* wieder einmal einen, wenn auch kleines, passables Ergebnis. Wie bereits eingangs erwähnt, tat sich bei den Schwellenländer in der abgelaufenen Woche wenig, sodass unsere Allokation in diesem Anlagesegment mit dem *Nevsky Global Emerging Markets* wirkte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-1,20	-2,80	-10,80
Benchmark*	-1,36	-2,20	-11,46

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** musste in der abgelaufenen Woche eine Underperformance gegenüber der Benchmark von ca. 25 Basispunkten in Kauf nehmen. Negative Beiträge kamen hier vor allem vom *Wanger European Smaller Companies*. Dieser Fonds konnte sich dem weiterhin am Markt vorhandene negative Sentiment gegenüber Small Caps Unternehmen nicht entziehen und musste weitere Verluste einfahren. Der *H&A Lux Equities – Value Invest* hingegen konnte sich, wie schon in der Vorwoche, aufgrund seiner defensiveren Ausrichtung besser als der Markt behaupten und lieferte so einen positiven Performancebeitrag für das Portfolio. Der *Raiffeisen Osteuropa Aktien* konnte von der stabilen Lage der Schwellenländer profitieren und lieferte sogar einen absolut positiven Performancebeitrag.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	-1,62	-2,98	-11,26
Benchmark*	-1,37	-2,25	-11,78

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete die abgelaufene Woche knapp 20 Basispunkte hinter der Benchmark. Negative Impulse kamen hier vom ansonsten gut laufenden *PEH Renten EvoPro*, der diese Woche nicht von seiner Durationspositionierung profitieren konnte. Absolut positive Beiträge kamen hingegen wieder einmal von den beiden Spängler Fonds, dem *Spängler Short Term Euro* und dem *Spängler Spar Trust M*. Erstgenannter konnte seine Ausrichtung auf kurze Laufzeit (Duration) nutzen und letztgenannter von wiederkehrenden Unsicherheiten an den Kapitalmärkten partizipieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-0,89	-1,56	-5,44
Benchmark*	-0,61	-0,78	-6,68

*Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Die **KONSERVATIVE PORTFOLIO** musste im Betrachtungszeitraum gegenüber seiner Benchmark eine Underperformance von ca. 35 Basispunkten ausweisen. Das Portfolio konnte infolge seiner tendenziell kürzeren Ausrichtung nicht mit der Entwicklung der Benchmark mithalten, obwohl lediglich der *PEH Renten EvoPro* einen negativen Wertentwicklungsbeitrag leistete. Dem Fonds brachte diese Woche seine negative Durationspositionierung nicht den gewünschten Vorteil. Die offenen

Immobilienfonds – der *CS Euroreal* und der *SEB ImmoInvest* – entwickelten sich diese Woche neutral, wirkten aber dennoch stabilisierend.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,06	0,27	1,67
Benchmark*	0,43	1,26	0,52

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

FAZIT: Die US Hypothekenkrise hat sich mit zwei weiteren hochkarätigen Fällen zurückgemeldet und die Unsicherheit an den Finanzmärkten neu entfacht. Wie dieser neue Brandherd auf die internationalen Börsen wirkt, ist im Moment noch nicht abzusehen. Er dürfte aber vorerst für eine weiterhin schlechte Stimmung unter den Anlegern sorgen. So bewahrheitet sich leider unsere Einschätzung, dass derzeit die allgemeinen Kapitalmärkte Spielball der Berichterstattung sind und auch vorerst bleiben sollten.

Die MOVENTUM Strategien konnten sich diesem allgemeinen Abwärtstrend an den internationalen Börsen nicht entziehen und mussten die abgelaufene Woche mit negativen Vorzeichen beenden. Dennoch haben es wieder einmal alle Portfolio Strategien geschafft, sich auf Jahressicht vor den entsprechenden Benchmark zu positionieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team
Luxemburg, 16. Juli 2008

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.